

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die allgemeinen Grundsätze.

Das Programm, das dem Heimatblock Ziel und Richtung gibt, ist das **Programm der österreichischen Heimatwehr**. Der Heimatblock will die parlamentarischen Vertretungskörper nicht um eine neue Partei bereichern, er soll vielmehr der Sammelplatz aller jener sein, die erkannt haben, daß der Heimatwehr nicht nur die militante Abwehr des anstürmenden Bolschewismus zufällt, sondern daß sie zu tiefst und zu innerst eine **Erneuerungsbewegung** ist, die Staat, Wirtschaft und Gesellschaft von Grund aus umzuformen strebt. Der Heimatblock will der **Sturmtrupp** dieser Bewegung sein. Seine Aufgabe ist es, in den Regierungen des Bundes und der Länder jene Stützpunkte zu erobern, deren die Heimatwehrbewegung — soll sie sich durchsetzen — nicht entraten kann. Wir sind und bleiben Feinde des **parteilichen Parlamentarismus** und wenn wir uns heute an den Tisch der Parteien drängen, dann tun wir es nicht, um mit ihnen zu schmausen, sondern um die Tafel aufzuheben.

I. Staatspolitische Grundsätze.

Der Grundgedanke des staatsrechtlichen Programms der Heimatwehr und somit unseres eigenen staatsrechtlichen Programms ist der Wille, den Parteienstaat und die Parteien als zersetzende Schädlinge an unserem Volkstum zu beseitigen und an deren Stelle die **Stände** zu setzen, die Staat und Wirtschaft neu aufbauen sollen. Dadurch soll der **christliche, der nationale und der soziale Staat** errichtet und der Klassenkampf überwunden werden. Wir sind uns klar darüber, daß es den Abgeordneten des Heimatblocks nicht gelingen wird, dieses weitgesteckte Ziel durch parlamentarische Abstimmungen zu erreichen. Dieser gewaltigen Aufgabe ist nur die Volksbewegung der Heimatwehr, nicht die Wählergruppe „Heimatblock“ gewachsen. In staatsrechtlicher Beziehung betrachten sich die Abgeordneten des Heimatblocks daher lediglich als Vorhut der Heimatwehr und unterstellen sich in allen staatsrechtlichen Fragen dem Bundesführer. Als Exponenten der nationalen Heimatwehrbewegung werden die Abgeordneten des Heimatblocks alle Bestrebungen fördern, die den **Zusammenschluß** mit dem **deutschen Bruderreich** vorbereiten, denn ihr Ziel ist der **einige deutsche Ständestaat**.